Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

☙ **Berlin**, 6. Februar.

Abgeordnetenhaus.

Zur Berathung steht zunächst der Gesetzentwurf über die Ergänzung der Gesetze betr. die Vertheilung der öffentlichen Lasten bei Grundstückstheilungen und die Gründung neuer Ansiedelungen.

Die Abgg. **Schulz** (ntl.), **Zimmer** (freisinn.), **v. Bornstedt** (kons.) und **Setocha** (Ctr.) treten kurz für die Vorlage ein, welche an eine besondere Kommission von 14 Mitgliedern geht. Das Gesetz will den Bergbau gegen Neuansiedelungen auf kohlehaltigen Gebieten schützen.

Hierauf setzt das Haus die zweite Etatsberathung beim Etat der direkten Steuern fort.

Abg. **v. d. Borght** (ntl.) bemängelt die allzu häufigen Beanstandungen der Selbsteinschätzungen.

Finanzminister **v. Miquel** weist auf die Vorzüge der neuen Steuerreform hin. Die Beanstandungen haben ein Steuerfoll von nicht weniger als 6 Millionen Mark im letzten Jahre ergeben. Einzelne Klagen werden immer bleiben, dagegen kann die Regierung nichts thun.

Die Abgg. **Schmidt**-Nakel (frkons.) und **v. Arnim** (kons.) äußern den Wunsch, die Schuldentilgungsquote ländlicher Besitzer vom steuerpflichtigen Einkommen abzuziehen.

Minister **v. Miquel** erklärt, das sei unvereinbar mit dem ganzen Steuersystem. Der Etat der direkten Steuern wird hiernach unverändert genehmigt.

Beim Etat der indirekten Steuern führt

Abg. **Meyner** (Ctr.) Klage über die schlechten Gehalts- und Beförderungsverhältnisse der Steuerassistenten.

Geh. Rath **Eucke** erwidert, die Anstellung von Aspiranten ist eingeschränkt und damit der Beförderung dieser Beamtenklasse eine günstigere Aussicht gestellt.

Nach einigen Ausführungen der Abgg. **v. Sauden** (ntl.) und **Krause**-Waldenburg (frkons.) wird der Etat der indirekten Steuern ebenfalls unverändert genehmigt, desgleichen ohne Debatte der Etat der Staatsarchive und der Etat des Kriegsministeriums.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Nächste Sitzung: Dienstag. Gemeindeabgabengesetz und Antrag Langerhans (frs.) betr. Aufhebung der Konsistorialordnung von 1573.

Stadtverordneten-Sitzung.

* **Halle**, 6. Februar.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Bethcke, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrath Dr. Hüllmann.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bringt der Herr Vorsteher ein Schreiben des früheren Stadtverordneten Herrn Maschinenfabrikant Weise zur Verlesung, worin derselbe die Angriffe, welche in der vorigen Sitzung St.-V. Hasse gegen ihn richtete, als im höchsten Grade verletzend und gänzlich unmotivirt bezeichnet. Es sei wohl bekannt, daß er, Herr Weise, niemals eigennützige Interessen vertreten habe; alle derartigen Behauptungen seien nichts als ganz ungehenerliche Verdächtigungen. St.-V. Hasse bemerkt, es sei ihm nicht eingefallen, die Person des Herrn Weise in die Erörterung zu ziehen, als aber St.-V. Brinkmann den Herrn Weise als Gewährsmann und gewissermaßen Autorität in die Sache hineingezogen habe, sei es seine, des Redners, Pflicht gewesen, die Thatsachen klarzulegen. St.-V. Brinkmann will Herrn Weise nur genannt haben als früheres Mitglied der Kommission und als Fachmann, der in der Sache Bescheid weiß und mit ihm einer Meinung sei. St.-V. Dr. Keil betont, daß durch die Erklärung des St.-V. Hasse die Sache genügend geklärt und damit wohl erledigt sei.

Weiter wird ein Dankschreiben des Herrn Polizeiinspektor Weise zur Kenntniß der Versammlung gebracht.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Zur Regulirung der Fahrbahn und des Bürgersteiges vor dem Universitäts-Verwaltungsgebäude am Kaulenberge werden 4300 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt.)

2. Die Petition des Bauunternehmers Hammer wegen Zurückzahlung eines Theils des von ihm für eine Grabenparzelle gezahlten Kaufgeldes wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser.)

3 fällt aus.

4. Die Veräußerung des zwischen den Grundstücken Moritzzwinger 2 und 3 belegenen Landes von ca. 18 qm Grundfläche nebst des aufstehenden Theils der alten Stadtmauer — dessen kubische Vermessung vorbehalten bleibt — an Herrn Kaufmann Max Schultze wird genehmigt. Der Preis wird auf 100 Mk. pro qm Land (der Magistrat schlägt nur 70 Mk. vor) und 25 Pfg. pro cbm Stadtmauer festgesetzt. (Berichterstatter St.-V. Schmidt.)

5. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß der Laden Nr. III im Rathskellergebäude dem Kaufmann Max Grünewald zu dem bisherigen Miethspreise von 2000 Mk. fest auf 3 Jahre vermiethet wird. (Berichterstatter St.-V. Aßmann.)

6 fällt aus.

7. Herr Restaurateur Klopfleisch hat um Verlängerung seines bis Ende März 1900 laufenden Miethsvertrages wegen der Peißnitz-Gastwirthschaft auf ein weiteres Jahr, bis 31. März 1901 gebeten. Der Magistrat hat den Antrag genehmigt und die Finanzkommission empfiehlt ebenfalls Annahme desselben, zumal allgemein anerkannt wird, daß die Bewirthschaftung der Restauration durch Herrn Klopfleisch gut und in jeder Beziehung lobenswerth ist. Der Miethspreis beträgt 17500 Mk. Der Antrag wird genehmigt. (Berichterstatter St.-V. Dr. Hüllmann.)

8. fällt aus.

9. Die Versammlung beschloß in ihrer Sitzung vom 23. Mai 1898 die Erbauung eines Mittelschulgebäudes an der Klosterstraße, stellte aber bei Bewilligung der Mittel hierzu diejenigen für Beschaffung der Schulbänke und für den Fußbodenbelag in den Klassen in Höhe von 26334,83 + 17304, zusammen 43638,83 Mk. zur Verfügung beider städtischen Behörden. Der Magistrat empfiehlt wiederholt die Einführung der Rettig'schen Schulbank, sowie das Verlegen von Linoleum in den Klassen aus hygienischen Gründen, zumal nach den empfohlenen Ausführungen nach den Berechnungen des Herrn Stadtbauinspektors Walbe voraussichtlich eine Ersparniß von 15190 Mk. eintreten wird. Gleichzeitig beantragt der Magistrat, zu genehmigen, daß der Sandstein-Plattenbelag in den Korridoren durch Linoleumbelag ersetzt wird. St.-V. Eggas berichtet, daß nach den von der Baukommission angestellten Vorprüfungen auch die Rettig'sche Schulbank nicht ganz allen Anforderungen entspricht. Die Kommission empfiehlt deshalb, die für die Schulbänke geforderte Summe noch nicht definitiv zu bewilligen, sondern zunächst noch Probebänke nach dem Rettig'schen System mit einigen Abänderungen anfertigen zu lassen. Dagegen beantragt er, für den Fußbodenbelag in den Klassen und auf den Korridoren 15290,80 Mk. zu bewilligen. Auf Antrag der Finanzkommission (Berichterstatter: St.-V. Billing) bewilligt die Versammlung auch den für Anschaffung der Schulbänke erforderlichen Betrag unter der Voraussetzung, daß Probebänke angefertigt und von der Baukommission zur Ausführung genehmigt werden.

10. 11. und 12. Die Haushaltspläne der Fortbildungsschule, der katholischen Schule und des Stadtgymnasiums für 1899 werden festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt, Billing und Dr. Hüllmann.)

13. Ein Abkommen mit dem Bauunternehmer Gottfried Straube als Besitzer des früher Wagner'schen Grundstücks, Kellnerstraße 10/11, betr. Terrainaustausch, wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Gygas.)

14. Die Güter-Verwaltungs-Deputation hat mit Rücksicht darauf, daß die auf der Parzelle 30 der Beesener Flur vorgenommenen Bohrungen fast durchgängig nur das Anstehen von Lehm ergeben haben, beschlossen, den Weiterbetrieb der Kiesgrube nicht zu befürworten. Die Grube soll deshalb außer Betrieb gesetzt und behufs ihrer Ausfüllung als Schuttabladeplatz benutzt werden. Zur Wiederverbarmachung der Grube soll ein Theil der von dem früheren Pächter, Herrn Stock hinterlegten Kaution in Höhe von 1128,43 Mk. verwendet werden. Der Magistrat ist dem Deputationsbeschluß beigetreten und ersucht die Versammlung, sich mit demselben ebenfalls einverstanden zu erklären. Namens der Agrarkommission und der Baukommission beantragen die St.-V. Hänschel und Heiser Annahme der Vorlage. St.-V. Welsch: Wenn nun festgestellt sei, daß die Kiesgrube werthlos war und thatsächlich dort nur Lehm anstand, erscheine es kaum angängig, die Kaution des früheren Pächters zur Wiederverbarmachung zu benutzen. Redner beantragt, diesen Theil der Vorlage an die Kommission zurückzugeben. St.-V. Grote bemerkt, daß auf dem von Herrn Stock abgebauten Theile der Kiesgrube thatsächlich Kies anstand und daß nur ein Weiterbetrieb mit Rücksicht darauf, daß der vorhandene Kies nahezu abgebaut ist, nicht zweckmäßig erscheint. Aus anderen von dem St.-V. Grote angeführten Gründen zieht St.-V. Welsch seinen Antrag zurück. Nach einer längeren Erörterung wird die Magistratsvorlage angenommen.

15. Für die Ost- und Westseite der Zenkerstraße wird eine neue Fluchtlinie festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Hasse.)

16, 17 und 18. Die Haushaltspläne der städtischen Desinfektionsanstalt, des Schlachthofs und des Viehhofs pro 1899 werden festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Dr. Hüllmann und Billing.)

Es gelangt hierauf folgender Initiativantrag zur Berathung: „den Magistrat zu ersuchen, die nöthigen Mittel einzusetzen, welche nothwendig sind, um vom 1. April ab für die beiden unteren Klassen der Volksschulen die Lernmittel auf städtische Kosten anschaffen zu können und den Etat entsprechend zu erhöhen." St.-V. Krüger begründet den Antrag, indem er im Wesentlichen die bereits im vorigen Jahre für einen weitergehenden gleichen Antrag vorgebrachten Gründe neu vorführt. Die Ausgabe sei auf etwa 4500 Mk. zu schätzen, dieselbe könne namentlich mit Rücksicht auf die verhältnißmäßig größeren Aufwendungen für höhere Schulanstalten sehr wohl geleistet werden. Herr Oberbürgermeister Staude bemerkt, daß der Magistrat dem Antrage grundsätzlich gegenüberstehe, weil er der Meinung ist, daß nur die Bedürftigkeit entscheidend sein kann für die freie Gewährung der Lernmittel. Es sei auch nicht angängig, nur für die unteren Klassen die Lernmittel auf städtische Kosten anzuschaffen; wolle man das, so müsse es auch für die mittleren und oberen Klassen geschehen. Uebrigens habe St.-V. Dr. Lembser bereits in der vorigen Sitzung es in das richtige Licht gesetzt, wie bedeutend die städtischen Zuschüsse für unsere evangelischen Volksschulen sind. Der Antrag wird gegen die Stimme des St.-V. Krüger abgelehnt.

19 und 20. Die Haushaltspläne der evangelischen Volksschulen und der städtischen Mittelschulen für 1899 werden festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Steckner.)

21. Auf Ansuchen des Vorstandes des Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins ersucht der Magistrat die Versammlung, in gleicher Weise, wie für die Pferderennen in den Jahren 1897 und 1898 geschehen ist, aus denselben Gründen, welche damals maßgebend war, auch für das pro 1899 in Aussicht genommene Rennen einen Preis von 1000 Mk. aus dem Dispositionsfonds beider städtischer Behörden zu bewilligen. St.-V. Dr. Hüllmann berichtet, daß die Finanzkommission zu keinem Beschlusse kam, indem in der betr. Sitzung sich drei Mitglieder für, drei aber sich gegen den Antrag erklärten. St.-V. Roth tritt lebhaft für die Bewilligung der geforderten Summe ein. Im gleichen Sinne sprechen die St.-V. Bethcke und Dr. Lembser, sowie Herr Oberbürgermeister Staude. Die Bewilligung wird hierauf mit großer Mehrheit ausgesprochen.

Endlich wird noch genehmigt, daß der Fleischermeister Thurm in seinem Grundstück, Glaucharerstraße 33, vor der feststehenden Fluchtlinie eine bauliche Veränderung vornimmt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser.)

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 6. Februar. (Mordanschlag.) Der Ingenieur Wolter, welcher im Hause Chausseestraße 32 ein möblirtes Zimmer bewohnte, hatte im vorigen Jahre ein Liebesverhältniß mit der unverehelichten Arbeiterin Emma Dally, welche früher als Dienstmädchen, dann als Arbeiterin in der Hildebrandtschen Chocoladenfabrik und zuletzt in den Allgemeinen Elektricitätswerken thätig war. Die Beziehungen waren schließlich aufgegeben worden. Darüber gerieth die Dally in große Wuth, kaufte sich einen großen Revolver und postirte sich Abends auf der Straße vor dem Hause Chausseestraße 32. Zufällig kam ein Hausbewohner heraus. Sie nahm die Gelegenheit wahr, gab an, ebenfalls im Hause zu wohnen und gelangte so auf die Hauptreppe. Noch ein zweiter Zufall war ihr bei der Ausführung der That günstig. Die Wirthin des Ingenieurs Wolter verließ ihre Wohnung, ohne die Corridorthür zu verschließen, so daß die Dally unbemerkt in das Zimmer ihres früheren Geliebten eindringen konnte. Sie versteckte sich, indem sie sich unter der Lehne des am Fenster stehenden Chaiselonges hinkauerte, und wurde dort auch von Wolter nicht entdeckt, als er gegen zwei Uhr Nachts heimkehrte und das Zimmer ableuchtete. Er legte sich zu Bett und schlief bald ein. Die Dally schlich nun aus dem Versteck hervor und trat vor den Wolter hin, dessen nach der Seite hin geneigter Kopf vom Monde hell beleuchtet wurde. Zwei Mal feuerte sie den Revolver ab. Die erste Kugel drang in die Stirn ein, kam durch die Schädeldecke heraus und durchbohrte dann noch die Bettlehne. Die zweite traf das Hinterhaupt, trat ebenfalls durch die Schädeldecke und blieb in der Zimmerwand stecken. Trotz dieser schweren Verletzungen sprang Wolter auf, entriß dem Mädchen die Waffe und befahl der herbeieilenden Wirthin, die Dally auf die Straße hinauszulassen und den Polizei gewinn zu halten. Der schließlich herbeigeholte Arzt brachte aber die Sache zur Anzeige und heute Vormittag glückte es der Kriminalpolizei, die Dally zu ermitteln und zu verhaften.

* **Posen**, 6. Februar. (Ein renitenter Angeklagter.) Der Arbeiter Stanislaus Trawinski aus dem Vorort St. Lazarus, der am 9. December zwei ihn verhaftende Schutzleute beleidigt und arg mißhandelt hatte, erhielt 3 Jahre 1 Monat Gefängniß nach dem Antrage des Staatsanwalts. Der Angeklagte lärmte im Gerichtssaale, schlug um sich, entfloh und wurde durch Gerichtsbeamte, die Trawinski erheblich verletzte, wieder festgenommen, worauf er bei der Abführung abermals Widerstand leistete. Die Helfershelfer Trawinski's lärmten vor dem Landgericht, wobei wegen Widerstandsleistung ein Rädelsführer verhaftet wurde.

* **Braunschweig**, 6. Februar. (Internationales Schwindlerpaar.) Vor einiger Zeit wurden hiesige Offiziers- und Beamtenfrauen von einer jungen Frauensperson besucht und unter erlogenen Schilderungen zur Hergabe von Geldunterstützungen bewogen. Die Kriminalpolizei fahndete auf diese Person, und es gelang ihr, sie in Gemeinschaft mit einem Manne auf dem hiesigen Staatsbahnhofe abzufassen. Der Mann hatte sich in das Fremdenbuch eines hiesigen Hotels unter dem Namen „Ingenieur Bachhaus nebst Frau" eingetragen. Beide verweigerten der Polizei gegenüber jegliche Auskunft über ihre Herkunft und ihr Vorleben. Der Mann gab schließlich an, Georg Kröhmert zu heißen, während das Mädchen sich Anna Bachus und später Anna Reichbach nannte. Gestern erhielt die Polizeibehörde einen Brief von einer Witwe Reisbach aus einem Orte bei Köln a. Rh., worin diese die Vermuthung aussprach, daß die Verhaftete ihre vermißte 23jährige Tochter Anna sein könne. Als letzterer Kenntniß von dem Briefe gegeben worden war, gestand sie unter Thränen ein, daß sie die Gesuchte sei und erzählte, sie habe den Mitbeschuldigten im Juli v. Js. im Kölner Dome kennen gelernt, dieser habe sich für als Georg v. Wedel vorgestellt, sie verführt und dann mit auf Reisen genommen. Sie sei mit dem Verhafteten durch eine Menge Städte gewandert; sie hätten gemeinsam von Schwindeleien, wie sie hier verübt worden seien, gelebt. So seien sie von Köln aus nach Bonn, Koblenz, Mannheim, Heidelberg, Stuttgart, München, Linz, nach Wien und von dort über Leipzig, Halle wieder hierher gereist. Ueber die Person des angeblichen Ingenieurs herrscht noch völliges Dunkel, doch dürfte auch hier bald der Schleier gelüftet werden.

* **Gera**, 6. Februar. (Verbrannt.) Am Sonnabend Abend verbrannte hier in seiner Schlafkammer, wahrscheinlich in Folge der Explosion einer Petroleumlampe, das 30 Jahre alte Kindermädchen Lina Augermann aus Teuchern. Das arme Mädchen war über und über mit Brandwunden bedeckt, die Kopfhaare völlig verbrannt, die Augen waren ausgelaufen. In diesem Zustande hat das bedauernswerthe Mädchen noch bis zum Sonntag Abend, zu welcher Zeit es im Krankenhause verstarb, gelebt. Von den Kleidungsstücken des Mädchens waren nur noch die Korsettstäbe übrig geblieben.

* **Köln**, 6. Februar. (Ein Musterknecht.) Der Besitzer K. in Ehrenthal, welcher ohne Knechte ist, erfuhr, daß in Köln ein solcher zu haben sei, und begab sich nach K., um den jungen Menschen zu miethen. Zwischen Beiden entspann sich nun folgendes Zwiegespräch: „Ich möchte Sie als Knecht miethen." — „So? Na, Sie zahlen wohl jährlich 60 Thaler zum Lohn?" — „Ja, das thue ich", sagte K. — Der Knecht: „Na, wissen Sie, 60 Thaler verdiene ich über Winter beim Kartenspiel. Ich spiele mit meinen Kameraden Karten, und das bringt mehr ein und ist auszuhalten. Ich möchte mir auch Jemanden miethen, der mir die Stiefel putzt. Vielleicht wissen Sie einen Menschen für mich." — Verbutzt verließ K. den Knecht.

* **Budapest**, 6. Februar. (Ein furchtbares Brandunglück) hat sich, wie bereits kurz gemeldet, in der Nacht vom 31. Januar auf den 1. d. in der Gemeinde Nagy-Babocz des Liptauer Komitats ereignet. Von dem ganzen Dorfe sind nur einige wenige Gebäude erhalten geblieben. Bisher wurden siebzehn entseelte verkohlte Leichen aus den Trümmern hervorgezogen, außerdem ringen fünf Männer und drei Frauen mit dem Tode. Die Zahl der Verwundeten ist schon auf 90 Personen angewachsen, und noch immer bringen die fortdauernden Bergungsarbeiten neue Schreckenisse an den Tag. Die genaue Verlustliste wird erst nach einiger Zeit vorliegen. Wohl hatten im Laufe der Nacht die herbeigeeilten Feuerwehren der benachbarten Ortschaften in aufopfernder Weise gearbeitet, doch ohne jeden Erfolg. Die nun obdachlosen Bewohner von Nagy-Babocz sind um so bedauernswerther, als kaum 10 von ihnen ihr Anwesen versichert hatten. Den Flammen fielen zum Opfer: 300 Wohnhäuser, 500 Neben- und Wirthschaftsgebäude, 200 Futtermagazine, 150 Stück Hornvieh, ebenso viele Pferde, 200 Schafe und 100 Schweine. Auch das Postgebäude ist niedergebrannt, nicht einmal das Geld aus der Amtskasse war zu retten. Auch in den Bauernhäusern verbrannte viel Baargeld, ferner Sparkassenbücher über Einlagen von 20000 Fl. Viele der Geretteten haben ihr Augenlicht eingebüßt. Der Brand entstand durch eine von einer Bauersfrau fallen gelassene Petroleumlampe.

* **Mailand**, 6. Februar. (Ein vielseitiger Schuldner.) Die Verlagsbuchhandlung Arthur de Marchi hierselbst, deren Chef als Impresario einen Namen hatte, erklärte sich zahlungsunfähig. Die Gesammtschulden überschreiten eine Million Lire. Die Aktiven in Italien umfassen das Theater Alhambra in Mailand im Werthe von 108140 Lire, eine Eisfabrik von 445000 Lire, eine Schneiderei für Theaterkostüme von 5168 Lire, ein lithographisches Etablissement von 184000 Lire. Aktiven in beträchtlicher Höhe bestehen auch in London und Paris, wo die fallite Firma bei industriellen Etablissements betheiligt war. Angeblich soll die Masse auf beiden Plätzen zwei Millionen Lire betragen.

* **Moskau**, 6. Februar. (Tod in den Flammen.) Aus Bialystok wird gemeldet, daß der dortige Cirkus in der Nacht nach beendeter Vorstellung vollständig niedergebrannt ist. Der materielle Schaden ist sehr bedeutend. Drei Feuerwehrleute verbrannten bei den Rettungsarbeiten. Man vermuthet Brandstiftung.

* **London**, 6. Januar. (Ein Mord.) Das Dorf Bibbenden in Kent war gestern der Schauplatz eines blutigen Dramas. Bertha Peterson, die vierzigjährige Tochter des dortigen Pfarrers, erschoß den Zeitungsreporter und ehemaligen Sonntagsschullehrer John Whibley. Die Peterson hatte öfters Streit mit Whibley. Am Sonnabend schrieb sie ihm, er möge sich nach dem Gottesdienst am Sonntag im Schulzimmer behufs Aussöhnung einfinden; Whibley wartete im Schulzimmer, als die Peterson, die während des Gottesdienstes die Orgel gespielt hatte, eintrat, einen sechsläufigen Revolver zog und diesen auf den nichtsahnenden Whibley, während er ein Gemälde betrachtete und ihr den Rücken wendete, abfeuerte. Hinterm Ohr getroffen, sank Whibley todt zu Boden. Die Mörderin ließ sich ruhig verhaften. Der Grund ihrer That ist noch nicht aufgeklärt.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 6. Februar 1899.
(Preis pro 100 kg in Mark.)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	15,00—16,50	14,00—15,50	15,00—17,60	14—16	18—25
Halberstadt	15,30—16,00	14,40—15,00	15,00—17,20	14,30—15,80	16,70—18,20
Stendal	15,50—16,50	14,40—15,40	15,00—15,50	13,50—14,60	—
Jerichow I	—	—	—	—	—
Bitterfeld	15—16	14—15	14—16	14,00—15,25	—
Delitzsch	15,50—16,40	14,50—15,50	15,50—16,60	14,50 15,50	—
Torgau	15,15 15,90	14,05 14,70	14,90—15,60	13,25—14,75	—
Schweinitz	15,50	14,40—14,50	—	13,20—13,40	24—26
Saalkreis	15,00 16,10	14,80—15,30	15,30—18,20	14,00—14,60	—
Merseburg	15,80—16,20	14,10—15 50	16,00—18 50	14,00—15,50	17—20
Weissenfels	15,00—16,30	14,70—15,60	15,50—17,00	13,50—14,80	20—24
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansfeld.-Kreis	15,00—15,60	15,00—15,40	15,50	—	21—23
Mansf Seekreis	15,40—15,80	15,00—15,30	15,40—17,00	14,60—15,00	17,00—18,60
Querfurt	16,00—16,50	14,50—15 90	16,50—17,50	14—15	17
Bernburg	15,20—16,50	14,80—15,20	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	15,00—15,75	14,50—15,50	15,50—18,00	13—14	15—18

Preise am Berliner Frühmarkt am 4. Februar.
per 1000 kg. nach der „Bank- und Handelszeitung".

Weizen	loco	— —	Futter-Gerste	loco	127—139
	feiner. . . .	156—167	Hafer	loco	—,—
	mittler . . .	152—154,50		ostp.-westp.	146—150,25
	geringer . .	150—151		pom.-nuckerm	146—150,75
Termine	Oktober . .	—,—		mecklnbg. .	145—149
	December .	—,—		feinster . .	145—152
	Mai	160—160,75		mittler . . .	136—141
Roggen	loco	—,—		geringer . .	130—134
	feiner. . . .	143—149,50			
	mittler . . .	139—143,50			
	klammer . .	133—138			
Termine	Oktober . .	—,—			
	December .	—,—			
	Mai	147—146,50			

Zur Confirmation empfiehlt schwarze und farbige Kleider-Stoffe, Jackets, Umhänge, Wäsche, Corsets, Taschentücher, Taillentücher etc. etc. M. Schneider Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990208028/fragment/page=0001

Stellen finden.

Jedermann kann sich ohne Branchekenntnisse einen sehr ansehnlichen Nebenverdienst verschaffen. Adressiren Sie an **A. B. 117, Berlin-Schöneberg.**

Tüchtiger Buchbinder der auch schon Cartonnagen gearbeitet hat, findet dauernde selbstständige Stellung bei **Th. Heidenreich,** Papierwaaren- u. Cartonnagen-Fabrik, **Bernburg.**

Modelltischler werden eingestellt **Thurmstraße 123.**

Gelbgiesser werden eingestellt **Thurmstraße 123.**

Verwalter für Rittergut gesucht durch **Frau Anna Alders, Martinstr. 9, II.**

Für das **kaufmännische Bureau** eines technischen Geschäftes wird zum baldigen Antritt **jüngerer Kaufmann gesucht,** welcher mit der Remington-Schreibmaschine bewandert und in Contorarbeiten erfahren ist. Anerbietungen unter Beifügung des Lebenslaufes nebst Zeugnißabschriften, sowie Angabe des Gehaltes unter **W. u. 1561** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Einen Sattlergesellen und Sattlerlehrling sucht **E. Tangermann, Cönnern a/S.**

Wärter, 45 M, fr. Stat., Portier do., Aufs., 1200 M, Hotelhausdiener verm. **Fleischer,** Gr. Wallstr. 42. Porto 20 Pf.

Ein junger Mann als Stadtreisender für ein Kohlengeschäft sofort gesucht. Zu melden Streiberstr. 29, Contor.

Laufbursche gesucht. **Emma Henckel,** Poststr. 4.

Tüchtiger Bautischler gesucht Friedrichstr. 27.

Tüchtiger **Schuhmacher** gesucht Königstr. 17.

Jungen Arbeiter suchen **Gebr. Keller,** Gr. Ulrichstraße 52, I.

Hausdiener gesucht. **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Led. Knecht, 3 Burschen, 15—17 J., u. Mädch. sof. gesucht Gr. Wallstr. 38, II.

Ein **Schneidergeselle** auf Woche sofort gesucht Sophienstr. 36, p.

Schuhmacher, gediegene Herrenarbeiter, finden lohnende Besch. bei C. Buchalla, Gr. Steinstr. 11.

Zuverl. **Maschinist** mit Erfahrung im elektrischen Betrieb per sofort für dauernde Stellung gesucht. Gefl. Offert. mit Angabe des Gehaltes und der früh. Thätigkeit unt. **N. 624** Exped. ds. Blattes erbeten.

Ein junger, unverheiratheter **Diener u. Kutscher** per 1. April gesucht. Gedienter Kavallerist bevorzugt. Vorstellung mit nur guten Zeugnissen **Rittergut Breitenfeld, Wahren-Leipzig.**

Ein tüchtiger, durchaus erfahrener erster **Kastenmacher** wird gesucht von **Hof-Wagenfabrikant Coss in Cassel.**

Tücht. Barbiergehülfen sucht sofort **Fz. Kriegsmann,** Ludwig Wuchererstraße 33.

Ein zuverlässiger **Laufbursche** sofort gesucht Leipzigerstr. 98.

Feuer-Versicherung. Für eine erste deutsche Feuer-Versicherungsgesellschaft werden in allen Kreisen **tüchtige Vertreter zur Vermittlung von Feuer-Versicherungsanträgen** gegen Gewährung **lohnender** Provisionssätze **gesucht.** Gefl. Offerten möglichst bald erbeten unter **J. Z. 204** an die Expedition dieses Blattes.

Verkäufer für Destillation, nicht unter 22 Jahren, sofort gesucht. Offert. unt. **L. m. 1632** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tüchtiger Feuermann sofort gesucht. Schriftl. Off. unter **J. 1. 1600** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Hausdiener sofort gesucht. **C. L. Blau,** Conditorei, Gr. Ulrichstr. 59.

Ein **Schuljunge** z. Botengängen gesucht Zinkgartenstr. 9, p.

Anst. junges **Mädchen** kann die **feine Damenschneiderei** gründlich erlernen bei Frau **Neumann,** Schmeerstr. 6, II.

Mädchen, w. etwas kochen kann, für 2 Damen 1. März ges. Gr. Ulrichstr. 3, II.

Jg. Frau od. Mädchen z. Aufwartung ges. b. gut. Lohn Gr. Ulrichstr. 3, II l.

Mädchen für Stadt und Land finden sofort gute Stelle durch Frau **H. Alberts,** Fleischerstraße 2, I.

Geprüfte Kindergärtnerin mit guten Zeugnissen wird für 3 Kinder von 6, 4 u. 3 Jahren zum 1/4. nach Dessau gesucht. Meldung bei Fr. **von Meltzing,** Halle, Wettinerstraße 20, I.

Ein jung. anst. Mädchen zur Hausarbeit gesucht Domplatz 3.

Zimmermädchen, Waschemamsells sucht für Saison **Hauptstellen-Nachweis, Töpferplan 1.**

Jung. Mädchen k. die ff. Damenschneiderei grdl. erl., solche, welche das Weißnäh. erl. haben, werd. bevorz. **Anna Duwe,** Geiststraße 18.

Für einen grösseren Haushalt wird zum 1. April d. J. ein fleissiges, ehrliches **Mädchen** gesucht, welches in Hausarbeiten Erfahrung hat, namentlich auch Fertigkeit in weiblichen Handarbeiten (Weissnähen, Maschinennähen, Plätten etc.) besitzt. Die Stellung ist bei hohem Lohn event. dauernd. Meldungen mit Zeugnissen unter **M. 619** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum 1. April oder früher suche ich ein **älteres Mädchen** für Küche und Hausarbeit. **Frau Pastor Meinhof,** Breitestr. 29.

Ein älteres Mädchen für die Küche und etwas Hausarbeit sucht zum 1. April **Frau Professor Köstlin,** Advokatenweg 2.

Suche zum 15. März ev. 1. April ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, zuverlässiges **Mädchen.** Nur solche mit g. Zeugn. woll. sich melden. **Frau Assessor v. Klocke,** Heinrichstr. 4, I.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht Leipzigerstr. 63, I., l.

Aufwartung für ganzen Tag ges. Karlstr. 8, II.

Ordentliches **Dienstmädchen** von 15 bis 16 Jahren gesucht Thorstr. 35.

Aufwartung gesucht Forsterstr. 20, II.

Jüngeres sauberes **Mädchen** für Nachm. gesucht Dieskauerstr. 16, I. r.

Dienstmädch. gesucht, leichter Dienst. Große Märkerstr. 9, part.

4 Köchinnen für bessere Privatherrschaft., Köchin f. Hotel u. Restaurant, Landwirthschafterinnen, Mädchen für alle Arbeit sofort und später gesucht durch Frau **Alders, Martinstr. 9, II.**

Saubere Aufwartung von 8—11 Uhr Vorm. gesucht Geistst. 49, II.

Schenerfrau gesucht Freiimfelderstr. 119.

Mädchen als **Aufwartung** für den **Vormittag** gesucht Meckelstr. 5, II., r.

Ein j. **Mädchen** kann das Weißnähen, Maschinennähen u. Zuschneiden grdl. erlern. **Schillerstr. 4,** Weißwaarengeschäft.

Junges **Mädchen** findet guten Dienst. **Zimmermann,** Weidenplan 15.

Aufwartung für den ganzen Tag ges. Schlamm 13.

Junges Mädchen als Aufwartung für Vormittag gesucht. Waisenhaus, Bibelanstalt.

Eine **Frau** zur Aufwartung für alle Tage gesucht Forsterstr. 35, II.

18—24j. **Mädchen,** w. koch. k., 60 Thlr., für ältere Leute ges. Geistst. 67, II.

Mädchen für einzelne Dame ges., gute Stelle. Fr. **A. Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Ordentliche **Aufwartung** für Vormittag sofort gesucht Hermannstr. 5, pt.

Aufwartung gesucht Robert Franzstr. 1 b, pt.

Tüchtiges **Mädchen** bei hoh. Lohn ges. Robert Franzstr. 1 b, pt.

Mehr. ältere u. jüng. **Mädchen** erhalten hier, u. Leipzig u. Berlin gute St. b. hoh. L. durch **Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.**

Für sofort ein **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit gesucht **Kirchtor 8a, II.**

Ein zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung eines Kindes für den ganzen Tag gesucht. **Frau Heinemann,** Dorotheenstr. 1, I.

Ein Mädchen für den Nachmittag sofort gesucht. **M. Knöchel,** Thomasiusstr. 10/11.

Ein Mädchen, welches schon in einer Buchdruckerei gearbeitet hat, sofort gesucht. **Spanier & Knöchel,** Buchdruckerei, Bernburgerstr. 28a.

Für eine Privat-Klinik in Magdeburg wird zum 1. April cr. eine **ältere tüchtige Person** gesucht, welche perfekt kocht und etwas von Krankenpflege versteht. Nur Personen, welche die besten Zeugn. aufweisen können, mögen sich melden. Für dasselbt wird für sofort ein **tücht. Hausmädchen** gesucht. Vorzustellen **Wuchererstraße 86,** bei Frau **A. Richter.**

Anständiges Laufmädchen sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 83, R. Zeisig.

Maschinenschreiberin für Remington-Maschine, welche flott nach dem Diktat stenographirt, nach Weißenfels a. S. gesucht. Offerten unter B. F. 33 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Weißenfels erb.

Ein sauberes Mädchen oder Frau zum **Frühstücktragen** gesucht Streiberstr. 30.

Mädchen f. einige Stund. ein paar Tage in der Woche gesucht Grünstr. 30, part.

Tücht. Mädchen sucht und weist nach Fr. **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Anst. Mädchen v. L., 17—18 Jahr alt, find. per 1. März gute Stelle. **Steinfelder,** Damenschneid., Kaiserstraße IV r.

Wegen Verheirath. d. jetz. suche ein tücht. fleiß. Mädchen f. Küche u. Haus mit nur guten Zeugn. z. 15/3. od. 1/4. Merseburgerstr. 158, I.

Ein ordentlich. **Dienstmädchen** gesucht. **Tornau,** Leipzigerstr. 31.

Mädchen von 14—15 Jahr zur Aufw. gesucht Friedrichstr. 52, II, r.

Ein sauberes u. zuverl. **Mädchen,** am liebsten vom Lande, 18—20 Jahr alt, wird bei hohem Lohn per 1. März gesucht. **F. Pelleke,** Geiststr. 25.

Mädchen mit nur guten Zeugnissen ges. Frau **Voigt,** Geiststraße 47, II.

Mädchen zur Aufwartung f. Vorm. ges., Mon. 8 M. Mühlgasse 1, III.

Wittwer, Fünfziger, sucht ältere Frau ohne Anhang für kleine Wirthschaft und wenig Ansprüchen. Offerten unter **G. R. 5936 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gesucht ein **Dienstmädchen** vom Lande, 16 bis 17 Jahre alt, z. 15. Februar. Persönlich zu melden nur 12—1 Uhr Mittags **Trotha, Magdeburgerstr. 70, p.**

Köchin für eing. Dame sofort gesucht, **jg. Fräulein,** kann sich am Büffet anlern., **Hausmädchen** krankheitb. sof. ges. b. **J. Reichert,** Schmeerstr. 17.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling für Bäckerei und Conditorei sucht **W. Wernicke,** Geiststraße 9.

Musik! Knaben achtbarer Eltern, welche Lust haben die **Musik** z. erl. u. eine **gute Lehre,** sowie **gute Behandlung** suchen, finden **jederzeit** unentgeltliche Aufnahme. **Leppin,** St.-Musikdirektor, **Eckartsberga i/Th.**

Lehrling für meine Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei Ostern ges. **Robert König,** Dessauerstr. 15.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat **Tischler** zu werden, findet gute Unterkunft. Zu erfr. bei **Otto Vogler,** Holzhandlung, Halle, Harz 6/7.

Lehrlings-Gesuch. Suche für meine Colonial-, Delikatessen- und Wein-Handlung en gros u. en detail unter günstigen Bedingungen Ostern einen jungen Mann als Lehrling. **Cornelius Meyer, Zitterfeld.**

Lehrling mit guter Schulbildung 1. April für Contor gesucht. **Gebr. Rössler,** Butter-Groß-Handl.

Lehrling findet in unserem Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft 1. April cr. unter günstigen Bedingungen Aufnahme. **Merkur-Drogerie, Gebr. Hädicke,** Gr. Klausstr. 17 u. Rannischestraße 7.

Per 1. April cr. wird für **Colonialwaaren u. Landesprodukte en gros** junger Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling** gesucht. Bewerbungsschreiben mit Abschrift des letzten Schulzeugnisses niederzulegen unt. **N. 629** Exped. des Gen.-Anz.

Müllerlehrlings-Gesuch. Suche zum 1. April d. Js. Sohn achtbarer Eltern als Müllerlehrling bei Lohn nach Uebereinkunft. **Karl Zöge,** Holländer Mühle, **Erdeborn** bei Oberröblingen a. See.

Lehrlings-Gesuch. Für unser Ketten- u. Bijouterie-Engros-Geschäft suchen wir zum 1. April einen **Lehrling** aus guter Familie und mit besserer Schulbildung. **Hoensch & Co., Alte Promenade 34, II.**

Barbierlehrling sucht zu Ostern **Aug. Frensel, Rauendorf a/P.**

Einen Lehrling sucht **F. Weber,** Bäckermeister, Sternstr. 4.

Gärtnerlehrling kann Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten **W. Koch, Tiemitz** b/Halle a/S., Berlinerstr. 17.

Einen Barbierlehrling sucht zu Ostern **Paul Hofmann,** Mansfeldersir. 65.

Malerlehrling sucht zu Ostern **C. Biesecker,** Bernhardystr. 2.

Uhrmacherlehrling findet Ostern bei mir Stellung **Robert Koch, Uhrmacher.**

Bäcker-Lehrling findet in einer guten Bäckerei in **Querfurt** Aufnahme bei 3jähriger Lehrzeit. Lehrgeld nicht beanspruscht. Näheres Streiberstr. 29, II. L.

Ein **Lehrling** für Schlosserei sofort od. Ostern gesucht. Schlossermstr. **Weise, Holleben.**

Für chemische Fabrik wird **Lehrling** per Ostern gesucht. Ausbildung in sämmtlichen Comptoirarbeiten. Off. sub **N. 623** Expd. ds. Blattes.

Wir suchen für unser feines Delikatessengeschäft einen **Lehrling** mit den nöthigen Vorkenntnissen. Off. unt. **R. 90** Exp. d. Blattes erbeten.

Stellen suchen.

Tücht. Kessel- u. Maschinenwärter, auch mit elektr. Licht gut vertraut, sucht **Stellung.** Offert. unt. **J. h. 1606** bef. **Rudolf Mosse,** hier.

Verkäuferin wünscht Stelle in Bäckerei oder Conditorei. Werthe Offerten an **M. Wunsch, Hinsdorf** (Anhalt) erb.

Wwe. s. f. Nachm. Besch. Kl. Ulrichstr. 8, H., I.

Eine tücht. **Waschfrau** sucht noch einige Wäschen Kl. Klausstr. 5, H., I.

Ehrliches **Mädchen** wünscht Aufwartung für ganzen Tag Kl. Steinstr. 4, H., I.

Ein ält. gebild. **Mädchen,** welch. afab. Schneid., sowie Weißnähen u. Plätten kann, in allen Zweigen der Wirthschaft gründlich erfahren ist, sucht z. 15. Febr. event. 1. März Stellung in Geschäft od. zur selbstständig. Führung eines Haushaltes. Gefl. Offert. unt. **N. 618** an die Exped. d. Ztg. erb.

Anständige **Frau** sucht sof. Stelle als **Wirthschafterin.** Offert. unter **N. 621** a. d. Exp. d. Z. erb.

Mädchen, 19 J., w. kochen kann, sucht Stell. z. 15./2. b. Frau Krügel, Bauhof 8.

Jüng. Mädch. sucht Stelle Breitestr. 9, II.

Zu verkaufen.

Wegen Vergrößerung des Betriebes ist ein etwa **1100 □ Meter großes Fabrikgrundstück** 1. April oder spät. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **D. z. 14011** befördert **Rudolf Mosse hier.**

1 Dpp. Mühlbeetfenster und 1 Handschlitten bill. zu vk. Merseburgerstr. 19b.

Möbel-Ausstattungen! Plüschsopha, Kleiderschrank, Vertikow m. Spiegel, Trumeau, 6 Rohrlehnstühle, Salontisch, Waschtoilette, 2 hohe Bettst. m. Matr., Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle, Preis 450 Mark; ferner 3theil. Sopha, Kleiderschr., Vertik., Spiegel m. Schränkch., Stegtisch, 4 Stühle, 2 Bettst. m. Matr., Waschtoilette, Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle sind für 320 Mark, auch einzeln zu verk. **A. Hille,** Tischlermstr., Mittelstr. 1, Nähe Gr. Steinstr.

Preschwagen, Einspänner-Leiterwagen, gebraucht, zu verkaufen **Geiststr. 11,** Laden.

Näh maschine, Singer, g. geh., b. z. v. **Markt 14.**

Flottes Restaur. mit **asphalt. Kegelbahn und Vereins-Zimmer,** Familienverhältnisse halber sofort od. später preisw. zu verk. Offerten unter **N. 615** an die Expedition d. Bl.

Günstiger Gelegenheitskauf. Ein hochfeines neues **Fahrrad** ist wegen Aufgabe des Fahrradgeschäftes 10 Prozent unter Fabrikpreis zu verkaufen Spiegelstraße 1, Hof r.

Mehrere **gute alte Geigen** billig zu verkaufen **Markt 14.**

Spiegelschrank mit Spiegel, Mahagoni, 1 Küchentisch, 2 Bettst., Unterkücheschr. u. Remontoiruhr billig zu verkaufen Gr. Steinstraße 23, Hof, II. l.

Ein einsp. Leiterwagen, ein leichter zweispänn. Leiterwagen, ein Preschwagen und ein starkes Arbeitspferd billig zu verkaufen Thorstraße 35.

Eine gute Singer-Nähmasch., eine Brotmaschine, ein gr. zweith. Kleiderschrank zu verkaufen. Morgens von 10-12 Uhr stehen die Sachen zur Ansicht Ludwig Wuchererstraße 64, part. l.

Fahrrad für 85 Mark zu verkaufen **Markt 14.**

Krankheitshalber billig zu verkaufen: Eine Drehbank, 3½ Fuß lang, 6" Spitzenh. mit Kreisäge und Fräse, pass. f. Mch. oder Modelltischler; ferner eine kl. Hobelbank m. div. Werkzeugen Kl. Brauhausstr. 7, II.

Eine Flöte bill. zu vk. **Markt 14.**

Schama-Wein-Drossel, Stieglitz zu verk. Hedwigstraße 6, Keller.

Zweiradr. Handwagen (Kanone) zu verk. Parkstraße 16, part.

2 seidene Damenmänteln billig zu verk. Krausenstraße 26, part.

Ein Herrenschreibtisch ist preiswerth zu verkaufen Gr. Wallstr. 1, III.

Grüner sprechend. Papagei mit Bauer zu vk. Langestr. 9, H. p. l.

Guitarre zu verkaufen Charlottenstr. 8, p.

Wegen Umzug zu verk.: 2 Kleiderschränke, 2 Vertikows, 1 Plüschsopha, Divan, Tisch, Spiegelschränchen, Trumeau u. Stühle Blumenthalstr. 25, I.

Brockhaus' Lexik. 17 Bde., b. z. v. **Markt 14.**

Gut erh. **Winterüberzieher** u. Kaisermantel und versch. Andere bill. zu verk. Schmeerschestraße 28, III. r.

Tische, 6 Rohrlehnstühle, Kinderwagen, Ueberzieher, Regulator, gr. Bettstelle b. z. verkaufen Grauweg 11, part.

Eiserner **Kinderschlitten** billig zu verkaufen Schweizerstr. 2, II. r.

Gasthof- u. Mühlenverkauf. Altershalber beabsichtige ich meinen Gasthof mit großem Tanzsaal, Veranda, Kegelbahn und Garten, sowie Windmühle nebst 3¼ Morgen Acker, 8 Morgen Pachtacker kann mit übernommen werden, in einem großen Dorfe mit Bahnstation, 4 Kilom. von der Kreisstadt entfernt, **zu verkaufen.** Grundstück befindet sich in gutem Zustande. Altes Geschäft. Zahlungsfähige Käufer wollen sich unter **A. C. 964 Rud. Mosse, Cöthen 1. Anh.** melden.

Ein überzähliges Arbeitspferd wegen Nachzucht zu verkaufen. **Hehne,** Deutleben.

Restaurant mit **sehr gr. Biernuß., hochf. Inventar** ist sofort oder später **billig zu verkaufen. L. Lehmann,** Bahnhofstr. 26.

Echt nußb. Kleiderschreibr, Vertikow, Sitz. Divan, Sophatisch, Stühle, Spiegel mit Schränkch., 2 hohe Bettst. m. Matr., Waschtisch m. Marmorpl., Eztisch, all. fast neu, b. z. v. **Ed. Böttcher,** Georgstr. 3, p. l.

Ein- u. zweith. Kleiderschr., Nußbaum, Mahagoni imit., M. 16½—24 zu verk. Steinweg 24.

Schöner Zwerghühnerhahn zu verk. **Kronprinzenstr. 99, p.**

2 Damenmasken, ein blaues Kleid, ein Hohenzollernmantel zu verkaufen Kl. Sandberg 17, I.

Pianino, vorzüglich erhalten, schön. Ton, nur **300 Mark. B. Döll, An der Universität 1.**

Ein tadelloser **Rover** (Fabrikat Lehr 6) ist wegen Wegzug von Halle billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rich. Schröder Nach.,** Leipzigerstr. 2.

1 Partie Winterüb., Joppen, Mäntel, sow. gr. Reisepelz spottb. z. verk. Leipzigerstr. 27.

Nußb. Vertikow und Kleiderschreibr spottbill. zu verk. Marienstr. 23, p. r.

Böttcherwaaren verkauft billig **Otto,** Geiststr. 38.

Großer **Reisepelz** billig zu verkaufen Mansfeldersir. 57.

Leichter Leiterwagen, ein- und zweisp. zu fahren, zu verk. Mansfeldersir. 57.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Nähmaschinen u. Musikwerke kauft zu Tagespr. Markt 14, **Lenart,** Ecke Rückerstr.

Trompeten, Waldhörner u. sonstige Blasinstr. kauft **Nenner,** Markt 14.

Gebr. **Kinderschlitten** zu kaufen ges. **Jungblut,** Georgstr. 3, II.

Leere **Kindermehl-Büchsen** kauft **Merkur-Drogerie,** Gr. Klausstr. 17 u. Rannischestr. 7.

Grundstück, Zinshaus, Thorschpl. gr. Hof, baldigst zu kaufen ges. Off. unt. **W. b. 1605** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Zu vermiethen.

Lessingstr. 31, I, 5 Zimmer, Zub. sofort oder später **zu vermiethen.** Näh. **C. Müller, Wuchererstr. 79.**

Per 1. April herrschaftliche 1. Etage, asph. Marienstraße, zu vermiethen. Preis 850 M. Näh. bei **Loewendahl,** Marienstr. 17.

Meistraße 15 ist die **herrsch. Wohn.,** 1 Tr. hoch 1. April od. früher Umstände halb. zu vermieth. Näh. bei od. Händelstr. 31 L.

Moritzstraße 1 2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., renovirt, 1. Etage, für 260 Mk., sof. zu beziehen.

Reideburgerstr. 3, Nähe der Bahn, 2 mal Stube, Kam. u. Küche, desgl. Stallung u. Remise zum 1. April zu vermiethen.

Dessauerstr. 18 2 St., K. u. K. zum 1. April zu verm. Badeeinrichtung i. Haus.

Wohnung p. sof. od. 1. April für 260 M zu vermiethen Steinbrücke 30, p.

Forsterstraße 16 halbe I. Etage 1/4. 99 M vermiethen. Näheres 1 recht.

Freundliche Wohnungen, 175, 245 u. 250 M zu vermiethen. Näh. **Ludwigstraße 45. III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990208028/fragment/page=0002

Wohnungen,

540, 420, 380, 276, 210, zum 1/4. 99 zu verm. Näh. **Knoch,** Wörmlitzerstr. 12.

Blumenthalstrasse 23
Parterre ℳ 350, II. Etage ℳ 400 per 1. April.
Sache, Gr. Ulrichstraße 57.

Krausenstr. 15, Wohn., 3 St., K., K. f. 320 ℳ zu v. Näh. b. **Buchwald** daselbst.

Merseburgerstrasse 19b
2 Stuben, Kam., Küche, in best. Zust., 1. Et., nebst Zubeh., 320 ℳ, per 1. April zu verm.

Wohnung zu vermiethen
Zwingerstr. 17, I l.
2 kleine Wohnungen, 1 sofort von Leuten ohne Kinder zu beziehen Grasweg 11, l.

Leipzigerstraße 16
2 freundl. Stub., 2 Kam., Küche nebst Zub. von jetzt ab zu verm. u. 1. April beziehbar. Eing. Gr. Sandberg, Näh. II.

2 Wohnungen, Stube, Kam., Küche u. Zubeh., 170 u. 180 ℳ, 1/4. 99 zu vermiethen Fleischerstraße 14.

Herrschaftliche Wohnungen, Nähe des alt. Bahnhofs, zu vermiethen Bahnhofstraße 15.

Stube, Kammer, Küche u. Zub. zu vermiethen Mansfelderstr. 24.

Wohnung, 2 St., Kam., Küche, Keller u. Zub. 1. April zu verm. Berlinerstr. 30.

Wohnung für 106 Thlr., III. Et., 1/4. zu vermiethen Landwehrstr. 19.

Zwei Stuben, Kam., Küche an ruh., anständ. Leute zu verm. Charlottenstr. 23.

Wohnung, 2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zubeh. zu verm. Charlottenstr. 13.

St. u. Zub., 25 Thlr., z. v. Bauhof 3.

Logis, 34 Thlr., sogl. zu bez. Neumarkt 4.

Frdl. Stube sof. zu verm. Ludwigstr. 8.

Fürstenthal 6a

sind herrschaftliche Wohnungen, nahe der Wiesen, 1. April zu vermiethen.

Kl. Wohn. f. einz. Person II. Vereinsstr. 2.

Freundl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör 1. April zu verm. Kl. Klausstraße 7.

Unmöbl. Stube m. Bedien., Nähe d. Roßplatz, 1. April an bess. Hrn. od. Dame zu verm. Off. u. **N. 628** Exp. d. Ztg. erb.

Friesenstraße 13

Wohnung, 300 ℳ, zu vermiethen.

In meinem Neubau I. Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller u. Badestube sofort od. später zu vermiethen. Näh. **Bernh. Hermann, Leipzigerstr. 69.**

Wohn., 390 ℳ, sof. od. spät. zu vermiethen Mittelstraße 3, II.

Schöne Wohnung, II. Etage, 300 ℳ, zu vermiethen Streiberstraße 4.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 55, III.

Freundl. möbl. Zim., Bahn- u. Postn., 1. März zu verm. Bernhardstr. 1, II.

Gut möbl. Zim. m. Pens. an anst. Dame zu vermiethen Friedrichstr. 4, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Breitestraße 4, part.

Möbl. Zimmer zu verm. Streiberstr. 4.

Gut möbl. Zim. zu verm. Schmeerstr. 6, III l.

Mitbewohner gesucht Anhaltstr. 16, II r.

Möbl. Schlafst. b. z. verm. Fortlerstr. 24, II. l.

Anständige Schlafstelle Hartz 27, part.

Sep. Schlafst. m. Kost, od. Kl. Sandberg 18, I.

Anständ. Schlafst. sof. Bernburgerstr. 16, III l.

Anständ. Schlafstelle Mühlberg 3, I.

Anst. Schlafst. z. v. Oleariusstr. 8, III, n. Markt.

2 anst. Schlafstellen offen Krausenstr. 19, p.

Anst. Schlafst. off. Bahnhofstr. 23, Laden.

Möbl. Schlafst. off. Gr. Märkerstr. 20, I.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Krausenstr. 20, I l.

1—2 anst. Mädchen find. Schlafstelle bei Wwe. **Voigt,** Ackerstraße 7.

Läden & Magazine.

Laden

mit Wohnung (360 M.) per 1. 10. zu vermiethen Besenerstr 2.
Zu erfr. bei Nölte daselbst.

Werkstelle

od. Niederl. (pass. f. Alles) 1. April 1899 zu vermiethen Dessauerstraße 15, im Laden.

Leere Restaurationsräume
mit **Gesellschaftszimmer u. Kegelbahn** sofort zu vermiethen **Steinweg 24.**

Miethgesuche.

Gesucht per 1. April oder später

ein Laden

in lebhafter Gegend, z. Cigarrengesch. pass. Offert. u. **N. 609** bef. d. Expd. d. Ztg.

Junge Leute suchen Hausm.-Wohnung. Off. u. **N. 614** bef. d. Expd. d. Ztg.

Anst. Wohnung mit Pferdestall
1. April zu miethen gesucht. Offerten unt. **N. 616** beförd. d. Expedition d. Zeitung.

Eine Wohnung,
2 Stuben u. Küche, wird von jung. Dame in besseren Hause per April zu mieth. ges. Off. u. **N. 607** beförd. d. Expd. d. Ztg.

Anst. Mädchen s. 1. März leere Stube. Off. u. **N. 622** bef. d. Expd. d. Ztg.

Zum 1. April 99 für Bureauzwecke gesucht:
Wohnung
von **5 Zimmern,** je etwa 25-36 qm groß, **1 Zimmer** etwa 14 qm groß, **1 Keller, 1 Bodenraum.** Näheres
Garnison-Verwaltung.

Jg. Kaufmann sucht ein **frdl. möbl. Zimmer** zu miethen. Offert. u. **N. 610** beförd. d. Expd. d. Ztg.

Möbl. ungen. Zimmer m. Piano gesucht. Off. m. Preisang. u. **A. L. 30** hauptpostl.

Ungen. möbl. Zimmer m. Kabinet
(sep. Eingang) z. Preise von 30 ℳ incl. Kaffee. 1. März Mitte d. Stadt v. ein. Hrn. ges. Off. u. **N. 611** bef. d. Expd. d. Ztg.

Logis mit Kost in Zummendorf gesucht, Nähe der chemischen Fabrik. Offerten unter **B. o. 1628** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Im **Neumarktviertel** sucht einelne Dame per 1./7. od. 1./10. **Wohnung** im Preise v. 400—450 ℳ. Off. u. **E. F.** an Papierhdlg. **Pritschow,** Bernburgerstr. 28.

Amtliches.

Unter Nr. 1060 des Gesellschaftsregisters ist heute die durch Gesellschaftsvertrag vom 10. Januar 1899 mit Nachtrag vom 25. Januar 1899 unter der Firma:

„Paul Feller & Comp. in Halle a/S., Gesellschaft mit beschränkter Haftung"

und mit dem Sitze zu Halle a/S. errichtete Gesellschaft eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist Fabrikation von Maschinen, Ein- und Verkauf von solchen. Das Stammkapital beträgt 60,000 Mark. Dasselbe wird durch die Gesellschafter Fabrikanten Paul Feller, Kaufmann Bruno Dietrich und Rentier Robert Schlegel zu Halle a/S. in folgender Weise aufgebracht: die ersteren beiden lösen als Inhaber der offenen Handelsgesellschaft Paul Feller & Comp. in Halle a/S. diese Gesellschaft auf und werfen ihre Antheilrechte an dem Vermögen der aufgelösten Handelsgesellschaft nach näherer Bestimmung des Gesellschaftsvertrages vom 10. Januar 1899 in die neu errichtete Gesellschaft mit beschränkter Haftung als Einlagen auf das Stammkapital ein. Die Stammeinlage des Fabrikanten Paul Feller ist vertragsmäßig durch die Gesellschafter auf 19,000 Mark, die des Kaufmanns Bruno Dietrich auf 22,200 Mark festgesetzt. Der Rentier Robert Schlegel macht seine Stammeinlage von 18,800 Mark, indem er eine ihm an die offene Handelsgesellschaft Paul Feller & Co. zustehende Darlehnsforderung von gleichem Betrage in die neue Gesellschaft einbringt. Geschäftsführer der Gesellschaft sind: Fabrikant Paul Feller und Kaufmann Bruno Dietrich, beide zu Halle a/S., welche gemeinschaftlich die Firma der Gesellschaft unter Beifügung ihrer Namen zu zeichnen haben. Für Behinderungsfälle ist der Rentier Robert Schlegel in Halle a/S. als Stellvertreter den Geschäftsführern bestellt. Derselbe zeichnet ebenfalls die Firma unter Beisetzung seines Namens in Gemeinschaft mit einem der Geschäftsführer.

Halle a. S., den 30. Januar 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Unter Nr. 2493 des Firmenregisters ist heute die Firma:

„Ernst Beutler, Atelier für Luxus-Korbwaaren"

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Korbmachermeister **Ernst Beutler** daselbst eingetragen.

Halle a. S., den 30. Januar 1899.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Auctionen.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. b. Mts., Vormittags 11 Uhr soll auf dem hiesigen Postgute — Gr. Steinstraße 72 — ein ausgemusterter einspänniger **Gütepostwagen** öffentlich meistbietend geg. Baarzahlung verk. werden.

Kaiserliches Postamt 1.
Starke.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 hier zwangsw.: 27 u. 30/2 Flaschen versch. Rothweine, 21 Coupon Stoffe, 1 Pianino, 1 Uhr in mjbh. Gehäuse, 1 Remontoiruhr mit Kette, Bücherschränke, 1 Sopha, 2 Sessel (olivenfarbig), Herren- u. Damenschreibtische, versch. Kleidersekretäre, Vertikows, Schränke, Spiegel, Stühle u. versch. and. Sachen meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Mittwoch den 8. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geisstr. 39 hier zwangsweise:
94 Fenster versch. Größe ohne Glas, 3 große Fässer Portwein, Möbel rc.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 8. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 hier zwangsweise: 4 Hobelbänke, 1 Bilschgarnitur, 1 Büffet, Kleidersekretäre, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel usw.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 9/10 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 zwangsweise: 1 Portière, 7 Fenst.-Gardinen m. Zubehör, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Kummet.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geisstraße 39: **div. Möbel, Kleidungsstücke pp.**

Engel, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch d. 8. Februar cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 hier, zwangsweise:
Eine große Partie div. Bücher und verschiedene Möbel.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Unterricht.

Tanz-Unterricht

Dienstag und Freitag im **Glauch. Schützenhause, Donnerstag** in **Giebichenstein,** Eichendorffstr. 3. Einzelunterricht sicher und schnell zu jeder Zeit. **Rich. Ernst,** Tanzlehrer, Wörmlitzerstr. 107.

Carl Gieseguth,

Handels-Lehranstalt,
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 1, gegenüber **Günther's Brauerei.** Gründliche vollst. Ausbildung von Herren und Damen, **sowie der Schule verlassenden jungen Leute** für das **Contor.** Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführ., Corresp., Stenogr., Schönschr., Sprach., Schreibmasch. rc. Prospekte. Beginn tägl. Stellennachweis.

Buchführung,

Schönschreibschreiben, Rechnen, Korrespond., Deutsch, Wechselehre, Stenographie **jedes Fach Mark 10,—** lehrt gründlich

Faulwasser, Gr. Ulrichstr. 30, II.
Auskunft kostenlos, Eintritt jederzeit. Theilzahlung gestattet. Stellennachweis. Bei geschloss. Thür bitte 2. Klingel drücken.

Gründl. Unterricht in allen Handarb., sowie Wäschenähen, Schnittzeichnen u. Zuschneiden nach erprobter, leicht faßl. Methode ertheilt **Elfriede Kösewitz,** Königstr. 13, I.

Capitalien.

Anständige alleinstehende Frau bittet um ein Darlehn von **30—50 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. — Offerten unter **A. B. 256** hauptpostlagernd.

In schwere Bedrängniß gerath. Ehepaar bittet um ein Darlehen von **100 Mark** gegen pünktliche Zurückzahlung und hohe Procente. Offerten unter **N. 620** an die Exped. d. Bl.

Ein Darlehn

von **100 Mark** wird von einem Herrn in fester Stellung auf ein halbes Jahr gesucht. Gefl. Off. sub **N. 627** an die Exped. d. Ztg.

Staatsbeamter sucht per sofort **250 Mk.** zu leihen. Bedingungen nach Uebereinkunft. Off. unter **N. 625** an die Exped. d. Ztg.

Zu verleihen.

Eleg. Herren- u. Damenmasken
in **großer Auswahl** zu billigen **Preisen** zu verleihen
Röserstr. 4, II. Etage links, Ecke Marienstraße.

Feine **Damenmasken** billig zu verleihen **Trödel 15, part.**

Anständige **Damenmaske** zu verleihen Schwetschkestraße 15, 1 Tr. r.

Damenmasken z. verl. Kl. Brauhausstr. 7, III.

2 **Damenmasken** (fl. Figur) billig zu verleihen Albrechtstraße 18, part. l.

Eine **Damenmaske** (Tyrolerin) f. 2 Mk. zu verleihen Charlottenstr. 16, III.

Elegante Damenmaske zu verleihen Hermannstraße 26, I.

Neue Damenmaske zu verleihen Parkstraße 17, I.

Eine **feine Damenmaske** billig zu verleihen. Wo? sagt die Filiale des General-Anzeiger in **Schraplau.**

ff. D.-Maske zu verl. Nikolaistr. 11. Schmidt.

Seid. D.-Maske zu verl. Anhaltstr. 16, II r.

Orig.-Herrenmaske b. z. verl. Fleischerstr. 27, p.

Verloren.

Ein **Kinderschuh** v. b. Ankerstr. verloren. Bitte abzugeben Mansfelderstr. 10, III.

Grüner Pompadour m. Inh. E. P., v. Markt b. Langestr. 29 verl. Geg. Bel. bal. abzug.

Luchstanbert entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben Giebichenstein, Auguststr. 64.

Gefunden.

Ein kleiner schwarzer **Hund** zugelaufen. Abzuholen **Gutenberg Nr. 91.**

Diverse.

Feinen alten
Portwein
Flasche 2 ℳ incl. Glas empfehlen
Sprengel & Rink,
Telephon 414. Leipzigerstr. 2.

Hohe Belohnung

Demjenigen, welcher den Pferdehändler Herrn **R. Reichmuth** am **19. Januar d. Js.** auf dem **Maskenballe** in der **Kaiser Wilhelmshalle** gesehen hat und dies nachweisen kann.
Adressen unter **N. 626** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Prima ganz große türk. Pflaumen pr. Pfd. nur 22 ₰, 5 Pfd. für 1 ℳ, alle Sorten f. Back- u. Mischobst empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Der
gerichtliche Ausverkauf
der zur **Jäppelt'schen Konkursmasse** gehörigen
Porzellan-, Steingut- u. Glaswaaren,
wird **Leipzigerstr. 23** von 9—12 u. 3—6 Uhr fortgesetzt.
Vorhanden sind namentlich:
hochfeine Speise-, Kaffee- u. Waschservice, Crystallsachen, Teller, Tassen, Nippsachen, Bowlen, elegante Vorrathstöpfchen rc.
Otto Knoche,
Konkurs-Verwalter.

Zahntechnisches Institut
von
Pieper & Neumeyer
fertigen hochelegante Gebisse, sowie Reparaturen, Plomben. Zähneziehen mit u. ohne Narkose.
!! Bescheidene Preise !!
Zahn-Atelier
— Markt 14. —
Sprechstunden 9—12 u. 2—6, Sonntags 10—12 Uhr.

Junger **Mann,** 24 J. alt, welcher ein größ. Installationsgeschäft übernehmen will, sucht die Bekanntsch. eines im entsprechend. Alter stehenden Mädchens mit Vermögen behufs baldiger Verheirathung. Gefl. Offert. sind mit Einreichung der Photogr. unt. **N. 612** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Zum Möbeltransport
per Geschirr und per Bahn, ohne Umladung, empfiehlt sich bei billigster Preisstellung und prompter Bedienung
Carl Weise,
Fuhr- u. Möbel-Transport-Geschäft, Cönnern a. S.

Derjenige Herr, welcher gestern Abend den **Clown-Anzug** im Apollo-Theater nicht wieder abgegeben hat, wird hierdurch gebeten, dies sofort zu thun, da selbiger erkannt ist.
Masken-Verleih-Institut A. Klar. Geisstraße 3.

Möbeltuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

F. Knaben, 5 W. alt, wird sof. gute Pflege gesucht. Off. unt. **M. 595** Exp. d. Bl.

Neugeb., niedlich. **Mädchen** ist an Kindesstatt zu vergeben, ev. gegen Entschädigung. Offert. unter **M. 593** a. d. Exp. d. Bl.

Unser Pensionat,

welches zu Pfingsten d. J. sein 25jähr. Bestehen feiert, nimmt zu Ostern noch einige j. Mädchen zu allseitiger Ausbildung auf. Anmeldungen erbitten bald. verw. Pastor Fritzsche u. Töchter, Halle a. S., Thorstr. 54.

Heute frischer Schellfisch, Dorsch, Bücklinge, Brath. eintreffend bei Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Gummischuhe
werden reparirt, Garantie für Haltbarkeit. **Kl. Brauhausstr. 22,** Eing. Sternstr.

Wer liefert Kartoffeln u. grüne Waaren für Viktual.-Gesch. Gefl. Off. u. **N. 608** an d. Exp.

Brandmalerei auf Holz, Leder u. Sammet, sowie Kerbschnitt- und Kunstarbeiten lehrt **Elfriede Kösewitz,** Königstr. 13, I.

Herren u. Damen, welche sich für Gründung eines **Gesang-Vereins** interessiren, werden gebeten, sich am **Mittwoch den 8. d. Mts., Abends 8 Uhr,** im **„Restaurant zum Altmärker",** Gr. Märkerstr. 21, zu einer Besprechung einzufinden.

Witwer, 50er, sucht Anschluß an Beamtenwitwe behufs späterer Verheirathung. Off. unter **N. 613** an die Exp. d. Bl.

Schneiderin nimmt noch Bestellungen in u. auß. d. Hause an **Charlottenstraße 15.**

Privat-Leih-Amt Alter Markt 30, I.

Im Kindergarten
Kleine Wallstraße 7
finden junge Mädchen unter günstigen Bedingungen Gelegenheit, sich zu tüchtigen Kindergärtnerinnen auszubilden.
Anmeldungen bei der Vorsteherin **Emmy Gruber.**

Knaben, welche die Schulen in Halle besuchen wollen, finden Ostern liebevolle Aufnahme. Näheres zu erfragen bei **Frau Haack,** Gibichenstr. 7, II.

Zwei wirthschaftl. gebild. Mädchen suchen, da es ihnen bisher an pass. Herrenbekanntschaft fehlt, mit anst. geb. Herren in näherem Verkehr zu treten beh. späterer Verheirathung, am liebsten Beamte. Nur ernstgemeinte Offerten unter **M. H. 10** postlag. **Gisleben** bis **10. d. M.** erbeten.

Privat-Tischgäste werden angenommen **Landwehrstraße 19, III.**

Daselbst **Wagenplane** gefunden, anscheinend von Fleischer.

Herrensach. werd. gut ausgeb., gereinigt u. gränderl. Bechershof 5, Hof I.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunnowarts 81** und **II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von **11** bis **1** Uhr **1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hilz,** Geisstraße 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Beyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Gesangbücher
in einfach soliden sowie hochfeinsten Einbänden empfiehlt
Papierhandlung Liebenauerstr. 157.

Hühneraugen u. harte Haut
werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des **Radical-Mittels** von
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 1 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Rosine Oppermann
geb. Klingenstein.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Cröllwitz, Giebichenstein u. Halle a/S., den 6. Februar 1899.
Beerdigung Donnerstag Nachmittag 1/3 3 Uhr vom Trauerhause aus.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter u. Schwiegermutter,
Frau Auguste Grabs
geb. **Schmidt**
am Montag Morgen 5 Uhr nach hartem Todeskampfe sanft entschlafen ist.
Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2½ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Sonntag Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft meine liebe Tochter
Minna
im 23. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Amalie Pielenz, geb. **Herzer.**
Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 4 Uhr vom Diakonissenhause aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben Sohnes, unseres guten Bruders
Hermann Kompart,
sagen allen Denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sowie Herrn Pastor Schröder für seine wohlthuenden Worte am Grabe, seinen Meister und Collegen der Centralwerkstatt, Herrn Klotsch nebst seinen Mitzöglingen der Hallschen Waisenanstalt und dem Hallschen Locomotivführerverein unseren tiefgefühltesten Dank.
Die tiefbetrübte Mutter nebst Geschwistern.

Vom Grabe unserer geliebten Tochter **Franziska** zurückgekehrt, sagen wir Allen für die so zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme unseren herzlichen Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor **Bach** für die trostreichen Worte am Sarge, sowie der Schwester Emma für die unermüdliche und liebvolle Pflege während der langen schweren Krankheit der theuren Entschlafenen.
Die tieftrauernde Familie **Greiner.**
Halle a/S., den 7. Februar 1899.

Danksagung!

Allen Verwandten und Bekannten von Nah und Fern sagen wir hiermit für die herzliche Theilnahme bei dem Heimgange unseres theueren Entschlafenen, sowie für die zahlreichen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank. Dem **Mitfeld-Verein selbst, Markt- und Wechselfeuder zu Halle a. S.** sagen wir insbesondere unsern herzlichen Dank.
Halle a. S., den 5. Februar 1899.
Die tieftrauernde Familie Brambeer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990208028/fragment/page=0003

◆ **Weisses Ross,** ◆
Geiststrasse 5.
Culmbacher I. Qual.
Münch. Bürgerbräu 4/10 Liter **18 Pfg.**
Früh und Abend Stamm
30, 40 u. 50 Pfg.
● **Mittagstisch** ●
Mk. 0,60 bis 1,25.
Prinzip: Alles vom Besten.
Achtungsvoll **Fritz Obst.**

Goldenes Schiffchen,
Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.
Herm. Heller,
empfiehlt zur Abnahme außer dem Hause:
Hall. Act.-Pilsener-Bier
in **Siphons**
5 Ltr. 1,50 Mk. Dasselbe in 1 Ltr.-Glas-Krügen mit Patentverschluß à 30 ₰.
Münchener Löwenbräu
do. à 45 ₰.
Liebotschaner-Böhmisch
do. à 45 ₰.

Voigt's Restaurant,
Merseburger- und Schlosserstr.-Ecke.
Heute Dienstag
1. gr. Narrenabend.
Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Mützen gratis.
Hierzu ladet ergebenst ein
Der Obige.

P. Reiche's Restaurant z. Fiaker
Scharrenstraße 2.
Donnerstag den 9. Februar
Gr. humorist. Narrenabend
nebst **Pfannkuchenschmaus.**
Für Unterhaltung sorgt bestens
D. O.

Eisenbahn-Personal.
Unser diesjähriger
Masken-Ball
findet Mittwoch den 8. Februar im gr. Saale der **Kaisersäle** statt.
Gäste sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.
Anfang 8 Uhr.

Rosche's Restaurant
Kellnerstraße 7.
Mittwoch
Gr. Familien-Abend.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Hierzu ladet freundlichst ein
D. O.

Dölau, Palmbaum.
Sonntag den 12. Februar
Grosser Maskenball.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
Hierzu ladet freundlichst ein
F. Wendt.
Masken sind im Lokal zu haben.

Palmengarten,
Fleischerstraße 30.
Mittwoch
Familien-Abend.

Deutsche Reichsfechtschule.
Verband f. Halle a. S. u. Umgeg.

Morgen Mittwoch den 8. cr. findet unser
Großes Fest
statt. Beginn punkt 8 Uhr. Wir bitten daher, um Störung zu vermeiden, alle unsere hiesigen wie auswärtigen Mitglieder die Plätze bis spätestens 8/4 8 Uhr eingenommen zu haben.
Der Verbands-Vorstand.
J. A.: Tautz.

Verein der Bäckergesellen
von Halle a S. u. Umgeg.
Donnerstag den 9. Februar,
Nachmittag 4½ Uhr
Extra-Versammlung
im **Vereinslokal.**
Der Vorstand.

Möbelfabrik und Magazin
Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter **Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.
Complette Wohnungs-Einrichtungen
in **Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitirten** und **weichen Hölzern** stets in **überraschender reicher Auswahl** in meinen **bequemen, großen** und **hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.**
Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich dem geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmereinrichtungen nach Extra-Zeichnungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.
Bernh. Grunwald, Tischlermeister, **Rathhausstr. 2,** neben Bauers Brauerei und Sparkassengebäude.

Gesangverein Tannhäuser.
Montag den 13. Februar, Abends 7½ Uhr
Maskenfest
in den festlich dekorirten Räumen der **„Kaiser Wilhelmshalle“.**
Auftreten von Künstlern I. Ranges, sowie Vorführung einer Truppe brauner Söhne der Puszta unter Leitung ihres Impresario Frederik Feldblosy. Miß Schimlirsky als Balletente. — Eintrittskarten zu haben durch die Mitglieder Herrn Friseur **Klare,** Augustastr., **Neuthor,** Moritzzwinger, **Jäckel,** Alter Markt, Kaufmann **Korn,** Klausstr., Bäckermeister **Nebelung,** Mansfelderstr., Rest. **Schulze,** Altenburger Hof.
Ohne Karte kein Zutritt. — Kinder haben keinen Zutritt.
Der Vorstand.

Marine-Verein zu Halle a. S.
feiert **Donnerstag den 9. d. Mts.** in den „Kaisersälen“ sein
XVII. Stiftungsfest
bestehend aus **Concert, Theater und Ball.**
Ohne Karte kein Zutritt. **Der Vorstand.**

Best. seit 1356. **Paradies!** Haltestelle der elektr. Bahn.
Rathswerder 3—4.
Heute **Dienstag** u. morgen **Mittwoch großes humoristisch-carnevalistisches**
Bockbierfest.
Die tüchtigsten Trinker werden dekorirt.
Für urfidele Unterhaltung ist gesorgt. Es ladet ergebenst ein
pr. **C. Meissner,**
Klages, der Hüter.
ff. Speckkuchen und bayr. Bockwürste.
NB. Mittwoch, Abend von 7 Uhr an ff. Pökelfnochen.

1. Communaler Wahlbezirks-Verein.
Mittwoch den 8. Februar 1899, Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung im Rathskeller.
Um rege Betheiligung bittet D. V.

Naturwissenschaftlicher Verein in Halle.
Nächsten Donnerstag 8¼ Uhr in „Stadt Hamburg“
IV. Oeffentlicher Vortrag.
Herr Oberlehrer Dr. **Smalian:** Feste Constructionen in der organischen Natur. Eintrittskarten am Eingange in den Saal.

Achtung! Achtung!
Auction.
Am 11. Februar ds. Js., Nachmittags 2 Uhr wird in dem von mir verkauften Gasthofe **„Schwarzer Adler“** (Sennewitz-Dreckende) versteigert:
1. 1 Färse, 1 Jahr alt,
2. 1 Bulle, 1 Jahr alt,
3. Landwirthschaftl. Geräthe, als: Eggen, Walzen rc.
4. Betten, Bettstell., Polsterstühle rc.
5. Nähmaschine
6. Holz rc.
7. 50—60 Ctr. Kartoffeln
8. Pferdegeschirre rc.
9. Schlacht-Utensilien und sonstige für Landbewohner brauchbare Gegenstände verschiedener Art.
Wittwe Barth.
J. V.: G. Gräfe.

„Germania“,
Lebensversicherungs-A.-G., Stettin.
Bezüglich des Vermögens und Versicherungsbestandes größte Aktien-Gesellschaft Deutschlands.
Fr. Gossrau, Geiststr. 21, Inspektor. Paul Mussmann, Alter Markt 7. Hauptagent.

Kaisersäle.
Kleiner Saal
für Sonntag den 19. Februar frei geworden.

Theatral. Verein „Aurelia“.
Morgen Mittwoch
Große Versammlung
im Restaurant Helbig, Gr. Steinstr.
Besprechung des Stiftungsfestes.
Der Vorstand.

Morgen Mittwoch
— **Schlachtefest.** —
A. Reinhardt,
Schillerstraße 14.

Morgen Mittwoch
— **Schlachtefest.** —
Ernst Götze,
Taubenstraße 3.

Morgen Mittwoch
hausschlachtene Wurst.
Th. Haring, Brunoswarte.

Hygienischer Schutz
D. R. G. (Kein Gummi) No. 42499.
Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
½ Sch. (12 Stück) 2 ℳ, ¾ „ 3,50 ℳ, 9/1 5 „, ½ „ „ „ 1,10 „ } Porto 20 Pf.
Auch in viel. Apotheken, Drogen- und Friseurgeschäften erhältlich.
Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.
S. Schweitzer, Berlin O.,
Holzmarktstraße 69/70.

Fertige Betten von 17 Mk. an,
Bettfedern u. Daunen, Bettinlets, Bettbezüge, Betttücher, Schlaf- und Bettdecken sehr billig.
Albert Hammer, Geiststraße 52.

Garantirt reines
Schweineschmalz
à Pfund 38 Pfg.
Geräucherten
Landspeck
à Pfd. 60 Pfg.
Feinste
Molkerei-Butter
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Wilh. Reumann,
Geiststr. 18, Gr. Ulrichstr. 47.

Amerikanische Dampf-Wasch- u. Plättanstalt
Geiststr. 21,
American Steam Laundry.
Bes.: Max Fleischer.

Polyphon
Selbstspielende Musikwerke
zum Preise von 20 Mk. aufwärts liefert gegen Monatsraten v. 5 Mk. an
die Musikalien-Handlung
Bial, Freund & Co.
in Breslau.
Ausführl. Katalog gratis.

Gänse-Pökelfleisch
v. Ia. Mastgänsen mit all. Keulen, 5 Kilo-Faß franco Nachn. ℳ 4,50. Jeder bestellt gerne nach. **Arno Ross,** Tilsit.

MELLIN'S
SCHUTZ MARKE
NAHRUNG
für Kinder, Kranke, Magenleidende.
Enthält kein Mehl.
Bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depot
J. C. F. Neumann & Sohn,
Berlin W. Taubenstr. 51—52.
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Wichtig für Hautkranke:
M. Schütze's Universal-Heilsalbe.
Berühmtes Heilmittel für nasse und trockene Flechten, Hautkrankheiten aller Art, eiternde und schlecht heilende Wunden, Krampfadergeschwüre, Lupus (Wolf) rc. Echt mit der **Schutzmarke „Gysica“**
à ½ Dose 1,50 Mk., 1/1 Dose 75 Pfg.

Reinigt das Blut!
Allen, die an Hautausschlägen (Flechten), Beingeschwüren, eiterder oder durch eigenes Verschulden erlangter Säfteverderbniß, Hämorrhoiden, Schwindelanfällen, Gicht und Rheumatismus, **Magen- und Verdauungsbeschwerden,** Blutandrang nach dem Kopfe rc. leiden, ebenso Blasen-, Leber- und Nierenleidenden, wird das berühmte
M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,
à Dose 1,50 Mk. dringend und bestens empfohlen. Echt zu haben mit der **Schutzmarke „Gysica“**
in **Halle:** in der **Adler-Apotheke,** Geiststr. 15, **Löwen-Apotheke,** am Markt, sowie in vielen Apotheken der Umgegend,
wo nicht, wende man sich an die Fabrik **Eduard Wildt, Stützig,** Reuß. (unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei.)
Bestandtheile: Thiermatrium 5,00, Natriumsulfit 65,00, Natriumbicarbonat 20,00, Kaliumsulfit 25,00, Natriumsalicyl 0,3, Lithiumcarbonat 0,3, Weinsäure 15,00.

Reparaturen
an Uhren jeder Art stets gut u. billigst. Neue Feder 1 ℳ. Glas, Zeiger, Kapseln rc. allerbilligst.
E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.
Specialwerkstatt f. Reparatur.

Neue Iris. Blendend weisser Teint, zarte reine Haut, keine Frostbeulen, keine aufgesprungene Haut etc. Topf M. 1.—, auch in Tuben à 50 und 30 Pf. Dazugehörige Seife 50 Pf., und dito Dutzend M. 1.—. Ueberall verlange man ausdrücklich Neue Iris-präparate von Apotheker Walter Weiss, Berlin (Kön. Gießer), Rückerstr. 17 (oder bezieht direct gegen Nachnahme).
Zu haben in **Halle** bei:
Oscar Ballin, Leipzigerstr.,
Helmbold & Co., Leipzigerstr. 104,
Central-Drogerie, Thalamtstr. 8,
Alfred Mey, vorm. **R. Ballin,** Riebeckplatz.

Nur 1 M. kostet
das Einsetzen einer neuen Uhrfeder, alle anderen Reparaturen billig.
Glas, Zeiger, Uhrring à 10 Pfg.
Garantie 1 Jahr.
C. Hammer,
Uhrmacher,
Leipzigerstr. 42.

Doppelbier ff.
Ärztlich empfohlen für Brustschwäche, Magenleidende, Reconvalescenten rc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,**
Schwemmebrauerei.

Verein für Erdkunde.
Sitzung am **Mittwoch den 8. d. M.** um 7½ Uhr im **„Wintergarten“.**
Vortrag
des Herrn Dr. **Hans Meyer** (aus Leipzig): **„Ueber sein Kilimandscharo-Expedition von 1898“** (mit Projektionsbildern nach eigener Aufnahme).
Kirchhoff.

Spurlos verschwunden
sind **Rheumatismus** und **Asthma** bei meinem Vater, welcher viele Jahre daran litt, durch ein vorzügl. Mittel (kein Geheimmittel) und lasse ich den leidenden Mitmenschen Auskunft gegen 10 ₰-Briefmarke gern zukommen.
Otto Mehlhorn,
Brunndöbra in Sachsen 146.

Rechts- und Steuer-
Sachen, sowie
Testamente und Verträge
jeder Art werden sachgemäß bearbeitet durch
Unterberg 3, I (am Stadttheater). **C. Schröder,** Volksanwalt.
Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.

Rath und Hilfe
in allen Krankheiten
Vormittags 8—12 Uhr.
Lüddecke, homöopath. Pract.,
Magdeburgerstraße 9, I.

Soeben wieder eingetroffen:
MAGGI zum Würzen der Suppen,
— wenige Tropfen genügen. —
Albert Tolle, Merseburgerstr. 167.
Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

Zur gefälligen Beachtung!
Um Irrthum zu vermeiden, zeige ich hiermit an, daß sich mein **Haar-Geschäft** nicht mehr Harz 35, I. befindet, sondern **Trödel 1, I.** Von ausgekämmten Haaren werden die schönsten Flechten, Uhrketten, Puppenperrücken u. s. w. angefert. von
Frau Hämpler jetzt **Gerecke.**

Achtung! Achtung!
Gastwirthe!
Komiker Wilh. Kabisch
wohnt **III. Vereinsstr. Nr. 7.**

Ueberzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco
August Stukenbrok, Einbeck
Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus.
Über 100 Arbeitsräume

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüreau.
SACK—LEIPZIG

Wie **Dr. med. Hair** vom
Asthma
sich selbst und viele hunderte Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift.
Contag & Co., Leipzig.

ff. Bockbierwürstchen,
ff. Schüsselsülze, à Pfd. 50 Pf.
Gepökeltes Knochenfleisch,
à Pfd. 20 Pf.
Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 77, Hoflieferant, Fernsprech. 166.

Fertige neue Betten!
Ober-, Unterbett u. 2 Kissen für nur 20 u. 30 Mk., Bettstelle mit Matratze 30 Mk. Kl. Ulrichstr. 18 a, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle
für Brautleute!
Brokat-Divan . . 38 Mk.,
Moquet-Divan . . 60 Mk.,
Taschen-Divan . . 70 Mk.,
Walzenstühle . . 7 Mk. rc.
Kl. Ulrichstr. 18 a, 1. Etage.

Butter, Geflügel,
je 10 Pfd.-Colli franko. fr. **Naturbutter** ℳ 6,50, **ff. Bienenhonig** ℳ 5, **Pflaumenmus,** süß, ℳ 3. Frisch geschlacht., sauber: **Gänse, Enten** rc. ℳ 4,75, **lebend,** franko, 14 Stck. fleißige 159Ser ital. **Legehühner** ℳ 23.
K. Streisand, Zieditz i. Schl.

Abschriften jeder Art für Baumeister, Schriftsteller rc. werden von mir sauber und prompt angefertigt. Auch werden Vervielfältigungen auf Hektographen angenommen. **Zwingerstr. 29,** I. r.

Lunge u. Hals
Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Werdahero *Phthisis, Luftröhren-, Bronchial-, Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Blythusten* etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welch. d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräutertheas, w. echt i. Paek. à 1 *Mark* bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,** erhältlich ist. Broschüren m. ärztl. Aeusserungen und Attesten gratis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990208028/fragment/page=0004